



München, 30. Januar 2026

Laudatio Josef Kiesel (Schorndorf, Landkreis Cham, Oberpfalz)

Josef [*Rufname: Säp*] Kiesel ist seit 40 Jahren ehrenamtlich in herausragender Weise im kulturellen Leben des Landkreises Cham engagiert und hat sich durch seinen beeindruckenden und hingebungsvollen Einsatz für die „Laienbühne Schorndorf e.V.“ auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Herr Kiesel war im Jahr 1985 Mitbegründer der „Laienbühne Schorndorf e. V.“, und seit über 30 Jahren übt er das Amt des 1. Vorsitzenden mit großer Hingabe und Akribie aus. Unter seiner Führung entstand nach der Revitalisierung der Burganlage in Neuhaus mit dem „Theater auf der Burg“ sowohl eine eingespielte Theatergemeinschaft als auch eine lebendige Kultur- und Theaterszene. Seitdem engagiert sich Herr Kiesel unermüdlich und mit bemerkenswertem Einsatz für die alljährlichen Theateraufführungen, die „Burgschmankerl“, das seit 1996 alljährliche Burgfest und die seit 2002 jährlich stattfindende „Schauerpreisverleihung“. Mit dem Kulturpreis „Der Schauer“ schuf Herr Kiesel ein Alleinstellungsmerkmal in der Kulturlandschaft in Ostbayern und inzwischen einen Geheimtipp in der bayerischen Kultur- und Kabarettsszene, der namenhafte Künstlerinnen und Künstler nach Neuhaus zieht. Daneben gab Herr Kiesel zum Ende der Corona-Pandemie gemeinsam mit seinen Theaterfreunden mit der Einführung des „Kultursommers“ den Künstlerinnen und Künstlern wieder eine Bühne und den Menschen unbeschwerte und schöne Stunden.

Herr Kiesel fungiert in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit stets als Motor und Ideengeber der Laienbühne Schorndorf, der seine Schauspielkolleginnen und -kollegen motiviert und ihnen das Gefühl gibt, ein wichtiger Teil der großen Theaterfamilie zu sein. Dies verdeutlicht auch der bemerkenswerte Anstieg der Mitgliederzahl unter seiner Ägide von 61 auf inzwischen 267.



Herr Kiesel hat es mit seinem Team geschafft, die Burgruine Neuhaus aus ihrem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken, und dazu beigetragen, den Menschen die Kultur in ihrer bayerischen Heimat näher zu bringen und ihnen die Werte ihrer eigenen Region zu vermitteln.

Sehr geehrter Herr Kiesel, Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement zeichnet sich durch tiefe Hingabe für die Kultur- und Theaterszene aus. Sie haben in den letzten vier Jahrzehnten das Laienspiel im Landkreis Cham maßgeblich geprägt und durch Ihr selbstloses und beispielhaftes Handeln ein Kleinod auf der Burgruine Neuhaus geschaffen. Nach dem Sie bereits im Jahr 2007 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet wurden, darf ich Ihnen als weitere Anerkennung für Ihre großen Verdienste im Namen des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande überreichen.